

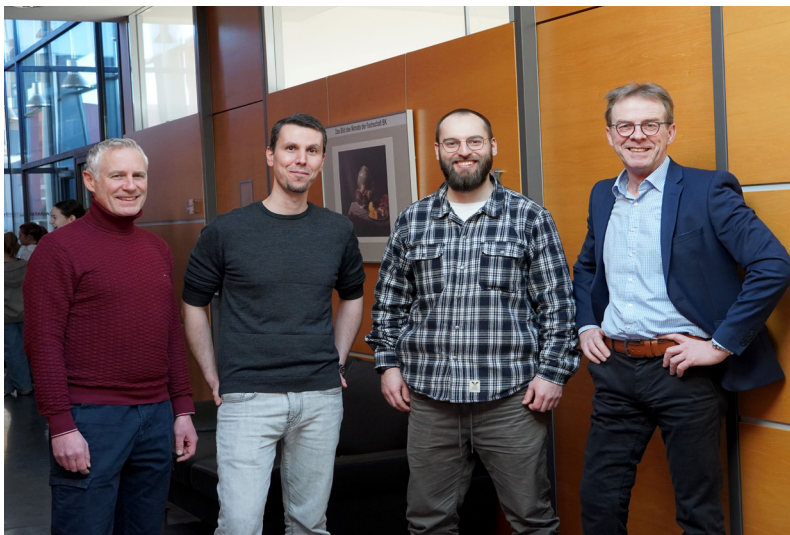
Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte!

Vor dem Hintergrund der gerade stattfindenden Schwerpunktveranstaltungen am Gymnasium Rutesheim, richten wir heute die Aufmerksamkeit auf die Leitperspektiven unseres Bildungsplans. Dieser enthält neben den Fachplänen sechs Leitperspektiven. Zwei davon standen in diesen Wochen ganz besonders im Vordergrund: die „Berufliche Orientierung“ und die „Prävention und Gesundheitsförderung“.

In den Leitperspektiven werden Fähigkeitsbereiche benannt, die nicht einem einzigen Fach zugeordnet, sondern übergreifend entwickelt werden. In ihnen werden auch in ganz besonderer Weise die Erziehungs- und Bildungsziele von Schule aufgegriffen.

Deshalb ist die Verankerung der Leitperspektiven ein großes Anliegen unserer Schulentwicklung. Damit deren Umsetzung gelingt, kümmern sich speziell dafür zuständige Lehrkräfte um passende Konzeptionen. **Patrick Nitzschke** ist für die „**Berufliche Orientierung**“ und **Jochen Futter** für „**Prävention und Gesundheitsförderung**“ am Gymnasium Rutesheim zuständig. **Dr. Stefanie Neidhardt** verantwortet den Bereich der „**Demokratiebildung**“ und **Katja Geffers** die Umsetzung der Leitperspektive „**Bildung für nachhaltige Entwicklung**“.

Mit den **Präventionswochen**, die zum ersten Mal in komprimierter Form stattfanden, ist es Jochen Futter und unserer Schulsozialarbeiterin Tamara Bauer zusammen mit vielen externen Kooperationspartnern in außergewöhnlicher Form gelungen, die Themen Sucht, Präventionsmaßnahmen und Gesundheitsförderung ins Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler von Klasse 5 bis 11 zu bringen. Angepasst an die Bedürfnisse der jeweiligen Altersstufen gab es in den letzten Wochen ganz unterschiedliche Schwerpunkte, die von Cybermobbing bis hin zum Stressmanagement reichten. Weil alle Schülerinnen und Schüler alle diese Schwerpunkte in ihrer Schulkarriere durchlaufen, leistet das Präventionskonzept am Gymnasium Rutesheim einen wesentlichen Beitrag zur Lebensstärkung. Mehr davon lesen Sie auf den folgenden Seiten.



Zum Abschluss der Präventionswochen am Gymnasium Rutesheim Jochen Futter, Präventionsbeauftragter mit den zwei Referenten Manuel Caneri von der Rathaus Apotheke und Alexander Teufel, Polizei Leonberg, und Schulleiter Jürgen Schwarz

Einen weiteren wichtigen Beitrag zur Vorbereitung auf das spätere Leben unserer Schülerinnen und Schüler hat der **Berufetag** am vergangenen Samstag geleistet. Patrick Nitzschke hat ihn zusammen mit Jannik Gräschus organisiert. 30 Eltern stellten ihre Berufe vor. Bei über 300 Ausbildungsberufen und mehr als 18.000 verschiedenen Studiengängen, die unseren Schülerinnen und Schülern nach dem Abitur offenstehen, hat der Berufetag wesentlich dazu beigetragen, Licht in die Auswahl zu bringen. Vielen Dank für dieses Engagement an alle Beteiligten. Auch die „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ liegt uns am Herzen. Viele kleine Schritte helfen die Welt zu verändern. Beachten Sie deshalb bitte den Aufruf zur Spende von nicht mehr benötigten digitalen Geräten für die Ukraine in dieser Schul-Info.

Auch aus dem Bereich der Demokratiebildung können wir sehr Erfreuliches vermelden: Das Gymnasium Rutesheim hat mit dem **Erasmus+** Projekt „Traces of Otherness: Developing European Citizenship“, das von 2019-2022 erfolgreich durchgeführt wurde, das **Qualitätssiegel des Pädagogischen Austauschdiensts (PAD)** erhalten. Auch Theresa Schopper, Ministerin für Kultur, Jugend und Sport, hat dazu persönlich Glückwünsche an uns übersandt. Zudem können wir die Akkreditierung für das neue Erasmus+ Projekt vermelden, das bereits im

Mai 2023 die nächste Konferenz mit den europäischen Partnern am Gymnasium Rutesheim umsetzen wird.

Wir danken allen engagierten Eltern und Lehrkräften, die uns bei diesen vielfältigen Angeboten helfen, unsere Schülerinnen und Schüler bestens auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten. Das Gymnasium Rutesheim ist hier sehr gut aufgestellt.

Für die bevorstehende Ferienwoche wünsche ich Ihnen und euch gute und schöne Erholungsmöglichkeiten. Kommen Sie und kommt ihr gesund wieder.

Ihr

Jürgen Schwarz
Schulleiter

INHALTSVERZEICHNIS

1 Vorwort des Schulleiters

PERSONALIA

2 Beginn Mutterschutz
Gratulation
Neue Referendarinnen

AKTUELLE INFORMATIONEN

3 Sprach- und Profiwahl
Fördernachmittag ist gestartet
Lernstandserhebungen Vera 8
4 WebUntis: E-Mail-Adresse hinterlegt?
Schwarze Ledersofas gesucht
Spendenaufruf Laptops und Handys für Ukraine

VERANSTALTUNGEN

4 Besuch aus dem Landtag
5 Woche des Gedenkens
Ist Lobbyismus bei der EU notwendig?
6 Erste Präventionswochen
7 Klasse 7c entdeckt die Oper
Unterstufentheater AG im Märchenland
8 Vorbereitung der Wettbewerbsteilnahme

AUSGEZEICHNET

8 Qualitätssiegel für das Gymnasium Rutesheim

9 Debatteneifer bei vielen Themen
Vive l'amitié franco-allemande
10 Erfolge bei „Jugend musiziert“
Informatik-Biber
Robotik AG wird belohnt für lange Vorbereitung
11 Vom Lernband zum Wettbewerb
Erfolgreich bei „Chemie im Alltag“
Turniermonate in Sport

SCHÜLERFIRMA

12 Schülerfirma rebalanced stellt Produkt vor

BOGY

12 Einblick in die Vielfalt von Berufen

SMV

13 Gute Stimmung bei der Schuldisco

TERMINANKÜNDIGUNGEN

13 Info-Tag für Viertklässler
Singspiel der 5. Klassen „Zwerg Nase“
Terminübersicht

IMPRESSUM

REDAKTION

Jürgen Schwarz	Schulleiter
Petra Üffing	Stv. Schulleiterin
Andrea Frenzel	Abteilungsleiterin
Hans-Jörg Läßle	Abteilungsleiter
Claudia Vorderer	Abteilungsleiterin
Simon Frank	Leiter Jugend debattiert AG
Jochen Futter	Präventionsbeauftragter
Katja Geffers	BNE Beauftragte
Katrin Hettenbach	Koordinatorin Lernförderung
Florian Horn	Sportlehrer
Tanja Krause	Musiklehrerin
Jonas Lambers	Mathematiklehrer
Benjamin Löw	Mathematiklehrer
Véronic Miniböck	Fachvorsitzende Französisch
Dr. Stefanie Neidhardt	Fachvorsitzende Geschichte
Patrick Polling	Leiter Robotik AG
Bastian Rochard	Fachvorsitzender Musik
Bert Sautter	Leiter Forscher AG
Christiane Stephan	Musiklehrerin
Joschua Balmes	Schüler J1
Thomas Mahr	Schüler J1
Vincent Sachs	Schüler J1

FOTOS

Andrea Frenzel
Carolin Reichel
privat
<https://laptopsforukraine.com/>

REDAKTIONSSCHLUSS

15.02.2023

HERAUSGEBER

Gymnasium Rutesheim
Robert-Bosch-Straße 19
71277 Rutesheim
Tel. 07152 5002 2500
Fax: 07152 5002 2599
sekretariat@gymnasium-rutesheim.de

PERSONALIA

Beginn Mutterschutz

In Mutterschutz werden ab 27. Februar 2023 Rieke Schulze (G/M) und ab 10. März 2023 Franziska Barfuß (BIO/D/SP) gehen. Wir wünschen ihnen alles Gute für die Geburt ihrer Kinder.

Gratulation

Zur Geburt ihres Kindes gratulieren wir unserer Kollegin Eva Habeland (BIO/GEO) ganz herzlich und wünschen der Familie alles Gute.



Franziska Barfuß

Eva Habeland

Rieke Schulze

Neue Referendarinnen

Nach der Einführungsphase am Seminar Stuttgart haben im zweiten Halbjahr drei neue Referendarinnen ihren Dienst am Gymnasium Rutesheim aufgenommen. Wir heißen herzlich willkommen: Tamara Brändlin (E/EVR), Nicole Christmann (E/KR) und Saskia Pfeiffer (BIO/SW). Sie werden in den nächsten Wochen bei den Kolleginnen und Kollegen hospitieren und sich in begleitetem Unterricht auf ihre selbstständige Unterrichtstätigkeit im neuen Schuljahr vorbereiten. Wir wünschen ihnen für ihren Start am Gymnasium Rutesheim alles Gute.

Jürgen Schwarz



Nicole Christmann, Tamara Brändlin, Saskia Pfeiffer

AKTUELLE INFORMATIONEN

Sprach- und Profilwahl

Für alle Fünftklässler steht die Wahl zwischen Französisch und Latein als zweiter Fremdsprache ab Klasse 6 an. Hierzu erhalten sie im März Informationen in ihrer Klasse. Für alle Eltern gibt es einen Informationsabend zur Sprachwahl am Montag, 20. März 2023 um 18.30 Uhr in der Aula der Mensa.

Ebenfalls entscheiden müssen sich die Achtklässler. Sie erhalten in den Klassen 9-11 ein Profulfach und können wählen zwischen Spanisch, Naturwissenschaft und Technik (NwT) und Informatik, Mathematik, Physik (IMP).

Der Eltern-Informationsabend zur Profilwahl findet statt am Dienstag, 21. März 2023, ebenfalls um 18.30 Uhr in der Aula. Die Achtklässler werden separat informiert.

Weitere Details zu den Veranstaltungen sind jeweils dem Informationsschreiben zu entnehmen, das an alle betroffenen Schülerinnen und Schüler durch die Klassenlehrkräfte ausgeteilt wird.

Hans-Jörg Läßle

Lernstandserhebungen Vera 8

Demnächst werden in der Klassenstufe 8 wieder die Vera-Lernstandserhebungen durchgeführt. Dabei handelt es sich um ein Verfahren, mit dem erreichte Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern festgestellt werden können. Die Teilnahme daran ist für die Schülerinnen und Schüler verpflichtend, allerdings wird die Leistung nicht benotet. Vera 8 untersucht ausgewählte Bereiche der beteiligten Fächer und findet am 01. März in Deutsch, am 03. März in Mathematik und am 06. März 2023 in Englisch statt. Weitere Informationen finden Sie unter www.vera8-bw.de.

Hans-Jörg Läßle

Fördernachmittag ist gestartet

Mit dem zweiten Halbjahr startete der Fördernachmittag für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5-7. Das Konzept „Schüler helfen Schülern“ ermöglicht 60 Schülerinnen und Schülern am Mittwochnachmittag zusammen mit gut vorbereiteten Mentorinnen und Mentoren aus den Klassenstufen 9-J2 Unterstützung in den Hauptfächern zu erhalten. Die Mentorinnen und Mentoren bringen neben guten und sehr guten Noten große Motivation für diese Aufgabe mit. Sie freuen sich, wenn die geförderten Schülerinnen und Schüler, durch die Erfolge dieses Nachmittags angespornt, wieder mehr Spaß und Freude am Lernen haben und wenn sie sehen, wie ihre Unterstützung Früchte trägt. Von den Fachlehrkräften erhalten sie Informationen, in welchen Bereichen sie ihre Schützlinge in Kleingruppen fördern können. Durch den „Förderpass“ erhalten die Eltern Einblick, was geübt wurde, wie die Konzentration war und ob die Schüler/der Schüler das Thema verstanden hat. So werden Fortschritte sichtbar gemacht. Wegen der großen Nachfrage werden Schülerinnen und Schüler, die noch keinen Platz erhalten haben, auf einer Warteliste vorgemerkt.

Katrin Hettenbach



Schülerinnen beim Fördernachmittag

WebUntis: E-Mail-Adresse hinterlegt?

Seit Beginn des Schuljahres nutzen unsere Schülerinnen und Schüler die Stunden- und Vertretungsplan-App WebUntis und vermissen sie sehr, wenn ein vergessenes Passwort oder neues Endgerät den Zugang verwehrt. Eine Passwortrücksetzung können die Schülerinnen und Schüler in dieser Situation leicht selbst veranlassen – Voraussetzung ist allerdings, dass bereits eine korrekte E-Mail-Adresse in ihrem WebUntis-Profil hinterlegt ist. Dies ist bisher bei vielen Nutzerinnen und Nutzern noch nicht der Fall. Wir bitten daher zu prüfen, ob eine E-Mail-Adresse in WebUntis angegeben wurde und dies gegebenenfalls kurzfristig nachzuholen.

Claudia Vorderer

Spendenaufwurf Laptops und Handys für Ukraine

In Folge des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine fehlt es den Menschen vor Ort häufig an allem. Neben Kleidung und Lebensmitteln mangelt es vielerorts auch an elektronischen Endgeräten. So brauchen beispielsweise Schülerinnen und Schüler oder Beschäftigte in Krankenhäusern dringend Laptops, Tablets oder auch Handys. Die Europäische Kommission hat deshalb kürzlich dazu aufgerufen, funktionsfähige Endgeräte zu spenden (<https://laptopsforukraine.com/>).

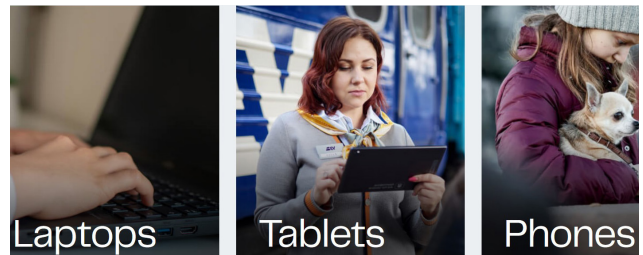
Das BNE-Team des Gymnasiums Rutesheim will bei dieser Aktion mitwirken indem es eine Sammelstelle einrichtet. Die Wiederverwendung von „alten“ Geräten ist nicht nur aus ökologischen Gründen sinnvoll, sondern zeugt vor allem von europäischer Solidarität mit den Menschen in der Ukraine!

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen, bitte unterstützen Sie/unterstützt die Menschen in der Ukraine, indem Sie/ihr ausgediente aber funktionsfähige Handys, Laptops oder Tablets inklusive Ladegerät spendet! Wichtig ist, dass vorab alle priva-



Die stellvertretende Schulleiterin Petra Üffing freut sich über die gelungene Konventsarbeit zu den Halbjahresinformationen

ten Daten von den Endgeräten entfernt wurden. Die Endgeräte (inklusive Ladegerät) können während



der Klassenpflegschaftsabende (20.-22. März 2023) sowie jeweils in der ersten großen Pause am 28. und 30. März 2023 im SMV-Raum abgegeben werden. Gerne können auch Geräte von Freunden und Bekannten gespendet werden. Vielen Dank für Ihre/eure Mithilfe! Bei Fragen melden Sie sich/meldet euch gerne bei Katja Geffers (geffers.katja@gymrut.de).

Katja Geffers

VERANSTALTUNGEN

Besuch aus dem Landtag

Der jährliche Besuch der 10. Klassen im Landtag bringt unseren Schülerinnen und Schüler Einblicke in die Mechanismen des Politikbetriebs. Am Freitag, 17. Februar 2023 werden sie in diesem Jahr nach Stuttgart fahren, um den Abgeordneten bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen. Interesse daran, wie die Ergebnisse dieser politischen Arbeit umgesetzt und angenommen werden, zeigen auch die Mitglieder des Landtags. In regelmäßigen Abständen kommen deshalb die Abgeordneten unseres Wahlkreises an das Gymnasium Rutesheim, um mit

Schulleitung, Schüler- und Elternvertretern über aktuelle Bildungsthemen zu sprechen. Beim letzten Besuch zeigte sich MdL Hans-Dieter Scheerer (FDP) Ende Januar interessiert an den Themen G9, Corona-Folgen, Digitalisierung und pädagogischer Begleitung. „Es war ein offener und produktiver Austausch“, freute sich der Abgeordnete und nahm viele Impulse zurück mit in den Landtag und versprach gerne wiederkommen.

Andrea Frenzel



Der Landtagsabgeordnete Hans-Dieter Scheerer (FDP) nach seinem Besuch am Gymnasium Rutesheim zusammen mit der erweiterten Schulleitung und dem Schülersprecher

Woche des Gedenkens

Einen besonderen Stellenwert im Bildungsplan des Faches Geschichte in Klassenstufe 10 nimmt die Auseinandersetzung mit den Verbrechen gegen die Menschlichkeit durch die Nationalsozialisten ein. Besonders in der Zeit rund um den internationalen Holocaustgedenktag am 27. Januar möchte die Fachschaft Geschichte am Gymnasium Rutesheim den Schülerinnen und Schülern bewusst machen, welche Folgen die Zerstörung der Demokratie hatte. Dazu wurde der Dreischritt *Erinnern, Erforschen und Handeln* gewählt: Mit Eva Erben, die als Jugendliche Konzentrationslager und Todesmarsch überlebt hatte, konnte die Klassenstufe 10 am Dienstag, 24. Januar 2023 ins Gespräch kommen. Sie ließ die Schülerinnen und Schüler an ihren Erinnerungen an diese Zeit teilhaben und beeindruckte alle mit ihrer Lebensbejahung, die sie bis in ihr hohes Alter ausstrahlt.

Zur besseren Einordnung dieses Zeitzeugengesprächs erforschten die Schülerinnen und Schüler dann am Mittwoch, 01. Februar 2023 die KZ-Gedenkstätte Dachau. Wie aus Individuen Nummern wurden und wie sie dort unmenschliche Behandlung erfuhren, wurde den Schülerinnen und Schülern in einer knapp dreistündigen Führung vermittelt. Zum Abschluss der Woche des Gedenkens wurden die Klassen dann selbst aktiv, indem sie für die Initiative *#everynamecounts* Namen und Daten von Opfern des Nationalsozialismus für das Online-Archiv der Arolsen Archives digital erfassen. So können, nach-



Gedenkstättenbesuch der Klassenstufe 10 in Dachau

Ist Lobbyismus bei der EU notwendig?

Wie funktioniert eigentlich Interessenvertretung in Brüssel beim europäischen Parlament? Warum ist Lobbyismus notwendig, damit sinnvolle Gesetze für ganz Europa entwickelt werden können? Und wie geht man in der EU angesichts der letzten Schlagzeilen eigentlich mit Korruption um?

Diese und viele Fragen mehr hatten die Schülerinnen und Schüler des EU-Clubs (11-J2).

Deswegen organisierten Valentin Rosenmeyer, Conrad Schwarz und Dana Grieger (alle J2) zusammen mit Dr. Stefanie Neidhardt ein Gespräch mit dem ehemaligen Interessenvertreter für den Verband der deutschen Verkehrsunternehmen Ulrich Weber.

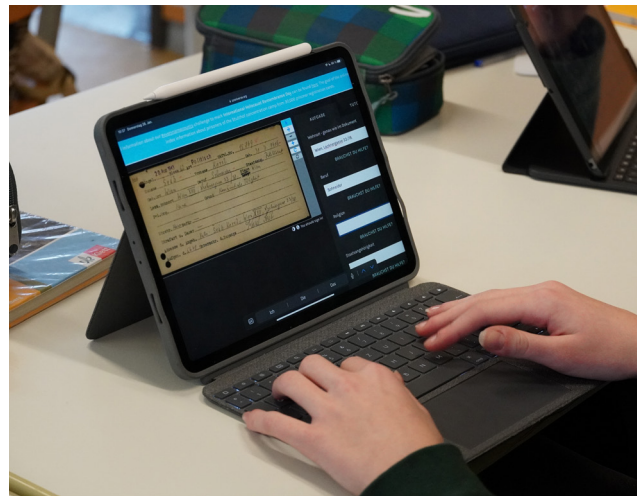
Er lebte zehn Jahre in Brüssel und setzte sich – häufig auch zusammen mit seinen spanischen, niederländischen und litauischen Kollegen, für Themen wie geringere Schad-



Zeitzeugengespräch mit Eva Erben

dem bereits 6 Millionen Dokumente, die die Schicksale von 17,5 Millionen Menschen belegen, eingescannt sind, diese für Nachforschungen auffindbar gemacht werden. Und auch bei diesem letzten Schritt in der Woche des Gedenkens zeigte sich, wie sensibel und interessiert dieses Thema von unseren Schülerinnen und Schülern angegangen wird, was hoffen lässt, dass sie sich immer dafür einsetzen werden, die Werte unserer demokratischen Gesellschaft zu schützen.

Andrea Frenzel



Online-Erfassung von Opfernamen bei #everynamecounts

stoffklassen für Busse ein und brachte deren Gesetze auf den Weg. Anschaulich konnte Ulrich Weber zeigen, wie sich die Arbeit eines Interessenvertreters nach Corona mit mehr digitaler Arbeit veränderte, er zeigte Wege auf, um gegen Korruption in Brüssel vorzugehen und machte an seinem eigenen Lebensweg fest, wie die Arbeit so nah an europäischer Politik gelingen kann.

Er gab den Jugendlichen auf den Weg, ihre Interessen zu erkunden und bereit für Praktika – auch im internationalen Bereich zu sein und erzählte von Freundschaften und Erlebnissen, die weit über seine Zeit als Interessenvertreter in Europa hinausgingen und bis heute bestehen. Wir bedanken uns im EU-Club für dieses spannende Gespräch!

Dr. Stefanie Neidhardt

Erste Präventionswochen

Prävention ist ein Oberbegriff für zielgerichtete Maßnahmen und Aktivitäten, um Krankheiten oder gesundheitliche Schädigungen zu vermeiden, das Risiko der Erkrankung zu verringern oder ihr Auftreten zu verzögern, laut Bundesministerium für Gesundheit. Wie kann Prävention aber konkret aussehen? Wie können wir einem Kind das Schwimmen beibringen, damit wir es nicht aus den Fluten retten müssen? So das Bild des Soziologen Aaron Antonovsky.

Das Präventionskonzept am Gymnasium Rutesheim gliedert sich dazu in unterschiedliche Präventionsmaßnahmen mit den Schwerpunkten Sucht, Gewalt und Medien. Auch die Gesundheitsförderung hat es fest im Blick und enthält zudem Inhalte des Sozialcurriculums und des Bildungsplans. Jede Schülerin und jeder Schüler durchläuft in seiner Schulkarriere alle Präventionsmaßnahmen in allen Schwerpunkten und erfährt alle Maßnahmen der Gesundheitsförderung und des Sozialcurriculums.

Das Besondere in diesem Schuljahr war, dass die Maßnahmen für die Klassenstufen 5-11 zum ersten Mal fast ausschließlich konzentriert in drei Präventionswochen (30. Januar – 17. Februar 2023) durchgeführt wurden.

Ein großer Schwerpunkt war dabei die „Prävention von Mediengefahren“ mit den Veranstaltungen „Klasse im Netz“ (Stufe 5), „Cybermobbing“ (Stufe 7), „Hass & Hetze“ (Stufe 10). Neu im Programm waren zwei große Vorträge zum Thema „Stressmanagement“ für die Klassenstufen 9 und 11. Passgenau angeboten wurden auch Elternabende zu den Themen „Prävention von Mediengefahren“, „Resilienz“ und „Stressmanagement“. Sie waren sehr informativ, gewinnbringend und interaktiv gestaltet.

Die Kombination im Bereich Suchtprävention „Cannabis und Drogen“ von Polizei (strafrechtliche Sichtweise) und Drogenhilfe Sindelfingen (Wie kann Süchtigen geholfen werden?) ist sehr gelungen und absolut neu im Bereich

der Prävention. Auch der interaktive Workshop „Gaming – let's play“ für die Klassenstufe 10 wurde neu aufgenommen und kombinierte die Themen Suchtprävention und Prävention von Mediengefahren.

Auf altbewährte Partner konnten wir uns für die Klassenstufe 8 mit der „Wilden Bühne“ verlassen. Das ehrenamtliche Theaterensemble aus ehemals abhängigen Menschen zeigt mit provokativen Mitmachtheaterszenen zu Sucht und Gewaltprävention Problemlösemöglichkeiten auf, an denen die Schülerinnen und Schüler dann auch selbst beteiligt sind.

Jochen Futter, Präventionsbeauftragter, Mitbegründer des Präventionskonzepts und Koordinator der Präventionswochen des Gymnasiums Rutesheim, ist mit dem gesamten Ablauf und der Passgenauigkeit der Maßnahmen für die unterschiedlichen Schwerpunkte sehr zufrieden. „Die Veranstaltungen in den diesjährigen Präventionswochen basieren auf der Evaluation von Klassenlehrkräften im Schuljahr 2020/21. Auswirkungen von Corona sind dabei teilweise schon eingearbeitet und werden in der Neuauflage der Präventionswochen im kommenden Schuljahr noch vertiefter berücksichtigt“, so das abschließende Statement von Jochen Futter.

Man darf auf das kommende Schuljahr und die Neuauflage der Präventionswochen gespannt sein, damit die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Rutesheim weiterhin sicher schwimmend - ohne Ertrinken - durch die Fluten des Lebens kommen.

Vielen Dank an alle Beteiligten: Polizeidirektion Ludwigsburg & Leonberg, Suchthilfzentrum Sindelfingen, ZSL (Zentrum für Schulqualität&Lehrerbildung), Wilde Bühne Stuttgart, Manuel Caneri von der Rathausapotheke und Schulsozialarbeiterin Tamara Bauer. Wir freuen uns über ihre Zusage zu den nächsten Präventionswochen.

Jochen Futter



Impressionen der Veranstaltungen in den Präventionswochen

Klasse 7c entdeckt die Oper

Oper- für viele Schülerinnen und Schüler ist das mit Sicherheit eine unbekannte, künstliche, künstlerische und vielleicht sogar gekünstelte Welt. Um dieses Bild zu überprüfen, bleibt uns nichts anderes übrig, als Oper einmal wirklich zu erleben. Und da können wir uns in Rutesheim sehr glücklich schätzen, dass wir eine international höchst renommierte Spielstätte praktisch ums Eck haben und diese sich außerdem mit ihrem Programm des JOiN ("Junge Oper im Nord) der Vermittlung von Musiktheater verschrieben hat.

Und so kam es also zu einer Kooperation zwischen der Oper Stuttgart und der Klasse 7c, die in diesem Schuljahr im Musikunterricht die Oper "Hänsel und Gretel" von Engelbert Humperdinck kennenlernte. Zunächst bekamen wir als Vorbereitung der im Januar anstehenden Vorstellung Besuch aus Stuttgart. In dem Workshop zu "Hänsel und Gretel" näherten wir uns der Thematik und der Stuttgarter Inszenierung durch Theaterübungen, Klangexperimente und sogar einer kleinen Gesangseinlage.

Am 22. Januar 2023 hatten wir dann das große Glück noch vor Vorstellungsbeginn eine exklusive Führung "hinter die Kulissen" und durch das gesamte Opernhaus mitsamt Besuch der beeindruckenden Werkstätten, des Kostümfundus, der Hutmacherei etc. zu bekommen.

Der Höhepunkt war dann die Operaufführung am Nachmittag, die die Schüler gespannt verfolgten und die mit Sicherheit mit ihrer tollen und modernen Inszenierung einen bleibenden Eindruck bei dem einen oder anderen hinterließ und die es hoffentlich geschafft hat, ein etwas anderes Licht auf die bisher vorherrschende Meinung zu dieser spannenden Welt zu werfen.

Christiane Stephan

Unterstufentheater AG im Märchenland

Das Märchenland und seine Bewohner stecken in einer Dauerschleife fest. Ein Menschenkind muss sie retten, sonst bleiben sie dort für immer und müssen auf alle Ewigkeiten Frösche küssen oder Brotkrumen im Wald folgen. Der Unterstufentheater-AG unter der Leitung von Sybille Jahrmärker, ist es gelungen, die Bewohner zu retten. Bei den Aufführungen (14. und 16. Februar 2023) des Stückes „Märchenland in Not“ schafften sie es, mit großer Spielfreude nicht nur das Märchenland zu ret-



Theaterübungen zur Vorbereitung des Opernbesuchs



Die Klasse 7c wartet gespannt auf „Hänsel und Gretel“ in der Oper

ten, sondern die Zuschauer auch zu überzeugen, dass es zwar Mut erfordert, zu seinen Überzeugungen zu stehen, dass dies aber belohnt wird. Unterstützt wurden sie dabei vom Unterstufenchor unter der Leitung von Hannes Hasenmaier, der stimmgewaltig ins Abenteuerland einlud und von einem tollen Bühnenbild, das von Ulla Becker und Eltern entworfen und angefertigt wurde. Vielen Dank an alle Beteiligten.

Andrea Frenzel



Dem Rotkäppchen droht ewiges Blumenpflücken



Auch die Prinzessin will nicht auf ewig auf der Erbse liegen

Vorbereitung der Wettbewerbsteilnahme

Zeitzeugeninterviews, Besuche im Archiv und Bibliotheken, Stadtführungen und Bürgerbefragungen - die Klasse 11d tauchte in den letzten Wochen vertieft ein in die Frage, wie sich Wohnen in Pattonville (in den 1950er Jahren entstandene Wohnsiedlung im Kreis Ludwigsburg) vor und nach der amerikanischen Besatzung gestaltete. Ein Höhepunkt war dabei sicherlich die Stadtführung von Renate Schwaderer am Freitag, 10. Februar 2023. Sie empfing die kleine Gruppe an Schülerinnen und Schüler direkt an der Berufsschule in Pattonville und führte sie durch die alten amerikanischen Wohnblöcke direkt neben der John-F-Kennedy Straße. Kundig konnte sie den Aufbau der amerikanischen Wohnungen beschreiben und nannte Einflüsse wie Musik und Sport, die die Deutschen durch ihre amerikanischen Nachbarn nach Pattonville lockten. Unter diesen Deutschen war auch der ehemaligen Bundespräsident Horst Köhler, der als Jugendlicher in Pattonville Basketball spielen lernte und seine erste Pizza dort verspeiste.

Die Klasse 11d besichtigte mit Interesse die alten amerikanischen Gebäude und analysierte bauliche Veränderungen durch die Deutschen ab 1998. Zum Schluss kam es zu einer Fragerunde in der ökumenischen Kirche, bei



Die Stadtführung durch Pattonville bereitet den Wettbewerb vor

der die Jugendlichen besonders Einflüsse der Amerikaner auf die damalige Zeit und heute erfahren wollten. Alles in allem ist die Klasse 11d jetzt für die weitere Arbeit an ihrem Podcast gerüstet, den sie beim Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten einreichen wollen. Wir drücken die Daumen für einen erfolgreichen Abschluss.

Dr. Stefanie Neidhardt

AUSGEZEICHNET

Qualitätssiegel für das Gymnasium Rutesheim

„Traces of Otherness: Developing European Citizenship“ – das Fremde im Eigenen erkennen – war der Name des Erasmus+ Projekts, das von 2019-2022 am Gymnasium Rutesheim erfolgreich mit Schülerinnen und Schülern der Klassen 10 bis zur Kursstufe J2 durchgeführt wurde.

Die Schülerinnen und Schüler erkundeten dabei ihre Rolle als aktive Bürgerinnen und Bürger Europas.

Nun wurde das Gymnasium Rutesheim für dieses abgeschlossene und als besonders gut bewertete Erasmus+ Projekt vom Pädagogischen Austauschdienst (PAD) mit einem Qualitätssiegel ausgezeichnet. Die Urkunde dafür wurde von Theresa Schopper, Ministerin für Kultus, Jugend und Sport, persönlich mit Glückwünschen an das Gymnasium Rutesheim übersandt. Das Erasmus+ Projekt des Gymnasiums konnte im Zertifizierungsprogramm 91 von 100 möglichen Punkten erreichen.

Seit Februar hat das Gymnasium Rutesheim die Akkreditierung für weitere Erasmus+ Projekte für die nächsten Jahre erhalten.

Damit wird ab Juli 2023 bis 2027 das Gymnasium Rutesheim mit dem Thema „Rutesheim reaches for the stars“ wieder gefördert.

In dieser Phase werden nicht nur internationale Jugendkonferenzen mit den Ländern Litauen, Frankreich und den Niederlanden stattfinden, sondern auch Austauschmaßnahmen mit anderen Ländern für die Mittelstufe. Ein weiterer Schwerpunkt ist digitale Arbeit wie sie zur Zeit in den Lernbändern in Klasse 8 Englisch in Partnerschaft mit europäischen Ländern dieses Halbjahr begonnen wurde.

Dr. Stefanie Neidhardt



Schulleiter Jürgen Schwarz übergibt die Urkunde an Dr. Stefanie Neidhardt, Koordinatorin des Erasmus+ Projekts



Debatteneifer bei vielen Themen

Am Freitagnachmittag, 20. Januar 2023 fand der diesjährige Schulwettbewerb von „Jugend debattiert“ statt. Die Sieger der Klassenwettbewerbe traten in verschiedenen Debatten gegeneinander an, um sich bestenfalls bis ins Finale vorzuarbeiten und so als Teilnehmer*innen im Regionalwettbewerb in Korntal antreten zu können.

Die teilnehmenden Debattanten kamen diesmal aus den Klassenstufen 8, 9 und 10. Schnell wurde klar, dass von Anfang an eine hohe Qualität in den verschiedenen Debatten vorherrschte. Zunächst stand die Frage, ob privates Silvester-Feuerwerk verboten werden solle, zur Disposition. Eine unabhängige und für den Anlass geschulte Jury beurteilte die Leistungen im Anschluss und wählte aus jeder Debatte zwei Gewinner*innen, die in die nächste Runde kamen. Nach dieser ersten leidenschaftlich geführten Debattier-Runde gab es eine kurze Vorbereitungszeit, um sich über die inhaltliche Vorbereitung, die schon im Vorfeld stattgefunden hatte, hinaus mit dem neuen Partner oder Partnerin abzusprechen.

Anschließend folgte die Qualifikationsrunde mit der Frage, ob die Maskenpflicht in Bussen und Bahnen abgeschafft werden solle. So verengte sich das Teilnehmerfeld immer weiter, bis sich schließlich im Finale die letzten vier Debattanten gegenüberstanden.

Auch das in der Finalrunde verhandelte Thema, ob Angriffe auf Kunstwerke stärker bestraft werden sollen, war nun noch einmal etwas anspruchsvoller. Für eine besondere Atmosphäre sorgte hier übrigens auch die rege Zuschaueranzahl aus Teilnehmer*innen der vorherigen Runden und Freunden oder Freundinnen.

Im Anschluss an die Finaldebatte war die Spannung über die schlussendliche Platzierung kaum zu greifen. Die Jury hatte keine leichte Entscheidung zu fällen, da alle Finalteilnehmer*innen eine überaus starke Leistung gezeigt



Die Finalisten Finn Praun (9b), Valerie Alles (10a), Christoph Dilger (9a), Liv Müller (9b) mit AG-Leiter Simon Frank

hatten. So fiel die Entscheidung dieses Jahr besonders knapp aus.

Wir dürfen nun für den Regionalwettbewerb am 15. Februar 2023 in Korntal Finn Praun und Liv Müller (beide 9b) die Daumen drücken. Wem dieses Mitfiebers nicht genug ist, hat in der AG „Jugend debattiert“ immer mittwochs ab 14 Uhr (R 159) die Gelegenheit, sich aktiv an hitzigen Debatten zu beteiligen und sich eventuell auch auf das nächste Jahr vorzubereiten, wenn es wieder heißt: Jugend debattiert am Gymnasium Rutesheim!

Simon Frank

Vive l'amitié franco-allemande

Es lebe die deutsch-französisch Freundschaft!

Anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der deutsch-französischen Freundschaft fand am Gymnasium Rutesheim ein Kreativwettbewerb statt, bei dem Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen teilnehmen konnten.

Uns erreichten tolle Ergebnisse, die mit viel Liebe zum Detail und noch mehr Kreativität erstellt wurden.

Den ersten Platz belegten Julia Hölter und Romy-Céline Siegle (11f) mit ihrer „Freundschaftsbox“, den zweiten

Platz erzielten Nina Frohnmeier, Hanna Hüsemann, Isabel Ruisinger und Charlotte Schatz (alle 7b) mit einem kulinarischen Videobeitrag und der dritte Platz ging an Linda Kirchhoff und Carlotta Leidig (6f) mit einem aufwendig verzierten Schaukasten.

Eine Auswahl der Ergebnisse ist im Schaukasten im Foyer und in den Französischräumen ausgestellt.

Véronic Miniböck



Die Gewinnerinnen Linda Kirchhoff, Carlotta Leidig (6f), Nina Frohnmeier (7b) und Julia Hölter (11f) mit Schulleiter Jürgen Schwarz und den Juroren Farrell Monkam (9a), Leandro Ceddia (10e) (beide sind Frankreichbotschafter) und Französischlehrerin Véronic Miniböck

Erfolge bei „Jugend musiziert“

Bereits zum 60. Mal fand Anfang Februar der Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ für den Landkreis Böblingen in der Musikschule Sindelfingen statt. Nach zahlreichen Tagen und Wochen der Vorbereitung und des intensiven Übens fieberten zahlreiche junge Musikerinnen und Musiker ihrem Auftritt, bei dem nicht nur Spielfreude, sondern auch höchstes technisches Können und musikalischer Ausdruck gefordert waren, entgegen. Gespielt werden mussten mehrere Werke aus unterschiedlichen Epochen.

Auch einige Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Rutesheim stellten sich dieser Herausforderung und den kritischen Ohren der Fachjurors sowohl in den Kategorien Klavier Solo als auch in kammermusikalischer Besetzung.

Gratulation an Rafael Pejic (Kl. 7b – Klavier), Dennis Braun (Kl. 10c – Klavier), Simon Gollong (Kl. 11b – Fagott) und Hannah Jehlicka (J1 – Violoncello), die alle einen 1. Preis erhielten und sich über eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ freuen dürfen.

Herzlichen Glückwunsch zu eurem tollen Erfolg, weiterhin viel Freude beim Musizieren sowie alles Gute für eure Teilnahme am Landeswettbewerb, der im März in Künzelsau stattfinden wird.

Tanja Krause

Robotik AG wird belohnt für lange Vorbereitung

Nach langer Vorbereitung, die das gesamte erste Schulhalbjahr dauerte, fand am 21. Januar 2023 endlich der Regionalwettbewerb der FIRST LEGO League in der Experimenta in Heilbronn statt.

Das Wettbewerbsteam Henry Müller (11c), Thomas Mahr (J1), Maximilian Schneider (9a), Maximilian Rath (9a), Marius Losch (9a), Lukas Jörg (9g), Carla Aickelin (10b), Niklas Kohler (7c), Lars Ottusch (7c) und Felix Zotz (7e) traf sich an diesem Samstag bereits um 6.45 Uhr am Gymnasium und fuhr los, um einen sehr interessanten Wettbewerb mitzuerleben.

Nachdem wir zwei Jahre Pause gemacht hatten und der Großteil des Teams neu war, haben wir zwar neu angefangen, haben uns aber schnell wieder in unsere Rollen eingefunden und konnten vor allem im Robotdesign überzeugen, wo wir auch den ersten Platz erringen konnten. Auch wegen des genialen Designs überzeugte unser Roboter zudem im Robotgame und konnte somit in den Vorrunden den ersten Platz erringen. Durch eine Fehlfunktion der Sensoren verloren wir leider das Finale und konnten nur den zweiten Platz erreichen, haben uns aber sehr über diesen Erfolg gefreut. Ganz besonders freut es uns, dass wir in der Gesamtwertung damit insgesamt den dritten Platz erreicht haben. Wir haben vor, diesen Erfolg in die nächste Saison mitzunehmen und auszubauen und sind uns sehr sicher, dass wir dann nächstes Jahr – selbst nach Umstellung des Teams, da zwei der altgedienten Mitglieder wegfallen werden – auch gewinnen können. Wir danken unserem Coach, Herrn Polling, der uns stets unterstützt hat, vielen Dank für alles, was Sie für uns getan haben.

Thomas Mahr (J1)

Informatik-Biber

Auch in diesem Schuljahr hat sich eine große Zahl von Schülerinnen und Schülern aus den Klassen 5-J2 des Gymnasiums Rutesheim wieder rege am Wettbewerb „Informatik-Biber“ beteiligt. Besonders erfolgreich von den 126 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern waren Lena Warkentin (6d), Max Bär (8a), Sven Treinzen (8e), Moritz Huttenlocher (10b), Nils Schräer (10c), Luke Seible (10e) und Marcel Preiss (J1), die einen ersten Preis gewonnen haben. Und auch auf den zweiten Platz haben es sechs unserer Schülerinnen und Schüler geschafft. Herzlichen Glückwunsch!



Der Informatik-Biber wird jedes Jahr im Herbst angeboten und richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen, die Freude am Knobeln und logischem Denken haben.

Jonas Lambers



Die Teilnehmer der Robotik-AG führen Schulleiter Jürgen Schwarz ihren Wettbewerbsroboter vor



Die Siegerehrung in Heilbronn

Vom Lernband zum Wettbewerb

„Keine Ahnung, wie das geht. Ah, wobei vielleicht doch. Ja das könnte so gehen. Aber... aber wie soll ich das sauber aufschreiben?“ So ähnlich hieß es jede Woche aufs Neue im Projekt-Mathe-Lernband der Klassenstufe 6. Projekt-Lernbänder bieten die Möglichkeit begabte und interessierte Kinder und Jugendliche in einzelnen Fächern zu fordern. Fachspezifische Wettbewerbe sind dabei sehr geeignet.

Da wir uns in Klassenstufe 6 mit vielen Aufgaben der „Mathe-Olympiade“ beschäftigt haben und dabei geübt haben, wie man Lösungswege nachvollziehbar dokumentieren kann, sind einige Schüler an einem Samstag im November 2022 nach Stuttgart gefahren, um zwei Stunden lang vier Mathe-Aufgaben selbständig zu bearbeiten.

Ganz stolz waren sie, dass sie die ersten Schüler vom Gymnasium Rutesheim waren, die an diesem Wettbewerb teilgenommen haben.

Und sie waren erfolgreich. Herzlichen Glückwunsch, Louis Baral (2. Preis), Maksim Wilhelm (3. Preis) und Jakob Schippers (Anerkennung)!

Für die Landesrunde kann man sich erst ab der Jahr-



Mathematiklehrer Benjamin Löw mit Louis Baral (6b) und Jakob Schippers (6c), nicht auf dem Bild Maksim Wilhelm (6b)

gangstufe 8 qualifizieren. Aber vielleicht machen ja ab jetzt regelmäßig Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Rutesheim mit bei der „Mathe-Olympiade“.

Benjamin Löw

Erfolgreich bei „Chemie im Alltag“

Was passiert, wenn man Kaudragees in Cola wirft? Das wollten Luca Berner und Philipp Butscher (beide 10a) aus der Forscher-AG wissen und selbst erforschen. Beim letztjährigen Wettbewerb „Chemie im Alltag“ im Herbst 2022 experimentierten die beiden anhand von Brausetabletten, die sich buchstäblich in „Luft“ auflösten, rund um das Thema CO₂ und Kohlensäure.

Der Wettbewerb „Chemie im Alltag“ besteht aus theoretischen Aufgaben und Experimenten, die mit einfachen Mitteln, wie eben den Kaudragees und Cola, durchgeführt werden können.

Mit viel Spaß waren Luca und Philipp bei den Versuchen dabei, reichten ihre Ergebnisse ein und erhielten dafür jetzt eine Urkunde. Herzlichen Glückwunsch zum erfolgreichen Forschen!

Bert Sautter



Bert Sautter, Leiter der Forscher-AG mit Luca Berner (links) und Philipp Butscher (rechts)

Turniermonate in Sport

Die Monate Januar und Februar standen in der Fachschaft Sport ganz im Zeichen der Turniere.

Für die Klassen 5 und 6 fand am 27. Januar 2023 das Neujahrsturnier statt. Nach spannenden Spielen gewann beim Wandvölkerball die Klasse 5f, auch durch ihren starken Teamgeist. Die 6. Klassen mussten sich in der Disziplin Mattenball beweisen. Dies gelang der Klasse 6e so überzeugend, dass sie das Turnier der 6. Klassen gewinnen konnte.

In der Disziplin Basketball konnten sich die 7. und 8. Klassen am Freitag, 10. Februar 2023 den ganzen Vormittag austoben. Bevor dann am Nachmittag das legendäre Tri-Team-Turnier startete. Schülerinnen und Schüler gegen die Mannschaften der Lehrkräfte. Hier gelang den „Teacher Allstars“ ein überzeugender Sieg, gefolgt vom Team des Leistungsfachs Sport aus J1.

Florian Horn



Beim Basketballturnier gewinnen die Klassen 7d und 8a

SCHÜLERFIRMA

Schülerfirma rebalanced stellt Produkt vor

Rebalanced ist mehr als eine Schülerfirma des Gymnasiums Rutesheim. Wir wollen mit unseren Produkten das digitale Schulleben auf ein einzigartiges Level bringen. Mehrere Studien legen nahe, dass das schlechte Schreibgefühl auf dem iPad nachweislich die Konzentrationsfähigkeit mindert und zu ungewöhnlichen Schreibbewegungen führt. Unsere Schülerfirma hat es sich zur Aufgabe gemacht, dieses Problem für Sie zu lösen. Durch unsere magnetische Bildschirmfolie reFeel haben Schüler*innen und Lehrkräfte die Möglichkeit, das Schreibgefühl von Papier wieder zu erfahren. Falls Sie reFeel abnehmen und bei dem nächsten Aufschrieb wieder anheften möchten, ist das kein Problem: Anheften, Anstreichen und das Schreibgefühl erleben.

Besuchen Sie unsere Website und bringen Sie mit uns das Gymnasium Rutesheim auf der ersten Platz beim Landeswettbewerb der besten Schülerfirmen Baden-Württembergs. <https://www.rebalanced.store>

Vincent Sachs (J1)



rebalanced

BOGY

Einblick in die Vielfalt von Berufen

Ein Samstagmorgen ist zwar für einen Schulbesuch ungewöhnlich, aber der Berufetag am Samstag, 11. Februar 2023 brachte dafür sehr viele neue Erkenntnisse auf dem Weg der Berufsfindung für die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 10-J1.

Die Schülerinnen und Schüler konnten sich an diesem von Patrick Nitzschke, dem BOGY-Verantwortlichen, organisierten Berufetag in drei verschiedenen Präsentations- und Gesprächsrunden informieren. Von Maschinenbau, Produktionsplanung Messe- und Eventmanagement, Physiker, Grundschullehramt bis hin zu Hotelbetriebswirt, Medizin und IT-Projektleitung war ein breit gefächertes Angebot von über 30 Berufen und Tätigkeitsfeldern im Angebot. Erkenntnisse gab es bei den Schülerinnen und Schülern dann viele, sie reichten von „ich hätte gar nicht gedacht, dass das so ein spannender Beruf ist“ und „das wäre wirklich was für mich“ bis hin zu „ein so langes Studium ist doch nichts für mich“.

Auch die Eltern zeigten sich erfreut über das Interesse, das ihrem Angebot entgegengebracht wurde und freuen sich auf ihre Teilnahme beim nächsten Berufetag. Vielen Dank an alle Beteiligten für die Zeit und das Engagement, das sie dem Berufetag am Gymnasium Rutesheim gewidmet haben.

Andrea Frenzel



Die Referentinnen und Referenten am Berufetag



SMV

Gute Stimmung bei der Schuldisco

Endlich war es wieder soweit. Nach coronabedingtem Aussetzen fand am 03. Februar 2023 die seit Jahren vermisste Schuldisco für die Klassenstufe 5-8 wieder statt. Mit lauter Musik und guter Pizza konnten die zum Teil sehr einfallreich verkleideten Schülerinnen und Schüler mit toller Stimmung ins Wochenende starten. Für reichlich Spaß haben die SMV-Helfer und die Technik-AG gesorgt. Wir danken allen Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern, die mitgeholfen haben, diesen schönen Abend zu ermöglichen!

Joschua Balmes (J1)



Schülersprecher Jan-Philipp Lenhardt eröffnet die Schuldisco



Gleich geht die Musik los



Das SMV Team bewirbt die Schülerinnen und Schüler

TERMINANKÜNDIGUNGEN

Info-Tag für Viertklässler

Das Gymnasium Rutesheim lädt interessierte Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen mit ihren Eltern herzlich zum Infotag am Freitag, 03.03.2023 von 15 – 18 Uhr ein. Nach der Eröffnungsveranstaltung um 15 Uhr durch den Schulleiter Jürgen Schwarz in der Aula der Mensa (Robert-Bosch-Str. 29) werden Schul-Führungen angeboten, anschließend besteht für Eltern und Kinder die Möglichkeit, in eigenen Rundgängen die Schule selbstständig zu erkunden und in Entdeckerzimmern und bei Mitmachaktionen bis 18 Uhr unser Angebot kennenlernen. Mitglieder des Elternbeirats sorgen während des gesamten Nachmittages mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl. Die Online-Vorabanmeldung ist ab sofort möglich. Informationen zur Online-Vorabanmeldung und zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: www.gymnasium-rutesheim.de

Andrea Frenzel

Singspiel der 5. Klassen „Zwerg Nase“

Nach drei ausgefallenen Singspielen führen die 5. Klassen in diesem Jahr endlich wieder ihr gemeinschaftlich einstudiertes Stück auf. Am 3. und 4. April 2023 entführen jeweils vier Klassen die Schülerinnen und Schüler die Gäste mit einem Singspiel über das bekannte Märchen „Zwerg Nase“ in ferne Zeiten, zu Hexen, Zauberern und Zwergen. Die fantasievolle Märchenwelt des schwäbischen Dichters Wilhelm Hauff wird in Liedern und Schauspiel zum Leben erweckt. Dazu haben die Schülerinnen und Schüler es geschafft, den Dichter selbst als Gast auf die Bühne zu holen, der sich in unserer modernen Zeit zwar etwas fremd fühlt, ihnen aber einiges über das Leben im 19. Jahrhundert berichten kann. Begleitet werden die 5. Klassen bei ihrem Stück vom Schulorchester und der Technik-AG, die für guten Ton und rechtes Licht sorgt.

Bastian Rochard

Terminübersicht

20.02.-24.02.2023	Winterferien
03.03.2023	Info-Tag für die neuen 5er
04.03.2023	Rutesheimer Bürgerfest
07.03.2023	Elternbeiratssitzung
06.03. - 09.03.2023	Anmeldung der neuen 5er
20.03.-22.03.2023	Klassenpflegschaftsabende
20.03.2023	Info-Abend Sprachwahl Eltern Klasse 5
21.03.2023	Info-Abend Profilwahl Eltern Klasse 8
22.03.2023	Info-Abend BOGY Eltern Klasse 10
29.03. – 05.04.2023	Frankreichaustausch und Romfahrt
03. 04. und 04.04.2023	Singspiel Klasse 5
16.05.2023	Theater-Sport (Veranstaltung des Fördervereins)